

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 513 -

19. Oktober 2015

Editorial

Moin Folks . . . die Herbstferien sind vorbei! Das Slotracing im Westen nimmt wieder Fahrt auf: Bereits am Mittwoch fährt die Craftsman Truck Series ihr Finale in DU Mündelheim. Weiter geht's Freitagabend mit dem 7. Lauf zur Duessel Village 250 – natürlich im Dorf (im SOKO Keller). Ferner bestreitet die 245 am Samstag den 4. Lauf (wieder als Einzelrennen) im Dortmunder ScaRaDo . . .

Das zurück liegende Wochenende bot den sechsten Lauf zum NASCAR Grand National in Moers . . .

Der Bericht aus Moers wird in der „**WILD WEST WEEKLY**“ am kommenden Montag folgen. Die Ausgabe 513 bietet als kleinen Vorgeschmack darauf schon 'mal einen Bericht zur NASCAR Grand National Clubserie in Teutonien. Dazu richtet sich der Blick nach vorn auf die 245 im ScaRaDo . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National „Prolog 2016“ am 9. Oktober 2015 in Bad Rothenfelde
- **Gruppe 245**
4. Lauf am 24. Oktober 2015 in Dortmund
- News aus den Serien
Saison 2015/16

NASCAR Grand National

„Prolog 2016“ am 9. Oktober 2015 in Bad Rothenfelde

geschrieben von Thorsten Grau Neben den üblichen Verdächtigen erschien



diesmal sogar wieder Fabian Holthöfer zu einem Clublauf bei den Teutonen. Über seine fahrerischen Qualitäten braucht man sicher nicht zu diskutieren, aber in der NASCAR Serie der Teutonen liegt die Qualität der Fahrer sehr hoch und dicht beieinander. Blieb also abzuwarten, wo er sich hier einordnen würde.

Grand National NASCAR beim Spurwechsel...

Die Grand-National-Saison 2015 bei den Teutonen ist abgeschlossen. Doch Rennserienchef Poldi entschied kurzerhand, einen freien Termin im Rennkalender für einen weiteren Lauf dieser beliebten Fahrzeugklasse zu nutzen.

Und damit es nicht zu einer reinen „Spaßveranstaltung“ ausartet, wurde der Prolog 2016 ins Leben gerufen. Die Punkte dieses Rennens können bei zwei Streichern in der kommenden Saison in die Wertung einfließen. Es war also nicht verwunderlich, dass die Halle am Rennabend mit 16 Startern gut gefüllt war. ☺



„Fernreisender“ in Sachen NASCAR: Manni düste 'mal eben 150km zum abendlichen Clublauf nach Teutonien!

Eine besondere Überraschung war jedoch der Besuch von Mr. NASCAR himself: Manni

Stork reiste aus Duisburg eigens für diesen Clublauf an! Sicherlich hat auch er die letzten Rennergebnisse mit ihren immens engen Ausgängen verfolgt und war neugierig, auf welchem Niveau hier gefahren wird. Die entspannte Atmosphäre bei den Teutonen kennt er ja bereits aus diversen Gastrennen seiner eigenen Serie in Bad Rothenfelde und genau so lief es auch an diesem Abend ab.



Grand National at Teuto – immer mit entspannter Atmosphäre bei zugleich spannendem Rennverlauf . . .

Ob dies jedoch am Zeitverzug des Abends verantwortlich war, oder doch eher die Fahrzeugabnahme, lassen wir jetzt mal dahingestellt. Jedenfalls musste bei dem einen oder anderen Fahrzeug etwas genauer hingesehen werden, hatte Poldi doch vor kurzem angekündigt, sich etwas penibler um Dachhöhen und Bodenfreiheit der Renner zu kümmern. Während Rolf Meyer diesmal (wider Erwarten *gg*) damit keinerlei Probleme hatte und sorgenfrei durch die Abnahme kam, traf es diesmal Jürgen Kuhn, der seine Karo nochmal höher setzen musste. Grenzwertig war auch Frank Obers `65 Chevy Impala, bei dem die Rennleitung etwas länger und genauer hinsehen musste, man sich dann aber für ein OK entschied.

Keine Diskussionen gab es hingegen bei den Reifen. Hier entscheidet einzig und alleine der Plättchentest über die Zulassung. Man munkelt, das Manni sich im Spiegelbild von Jürgens Rädern nochmal kurz nachfrisiert hat, jedoch bestand der `77 Monte Carlo überraschenderweise den Klebetest – kein Grund zur Beanstandung!☺ Anders hingegen bei Ilja Tubes, der die von seiner Gattin vorbereiteten Räder aufgezogen hatte und gleich zweimal an die Bahn musste, um die Klebereste abzufahren. Ein Schelm, wer hier böses denkt *gg*, bestand seine bessere Hälfte den Test doch ohne Probleme.

Diverses schadenfrohes Grinsen bei dem einen oder anderen Umstehenden, als selbst Rennserienchef Poldi durch den Plättchentest fiel, blieb jedoch unbestätigt. ;)

Trotz allem werden hochpolierte Pneus demnächst sicher kritischer beurteilt und Poldis Apell, es nicht mit dem Polieren auf die Spitze zu treiben, bleibt hoffentlich nicht ungehört ;)

Was danach folgte war hingegen Routine: Startaufstellung!



Die erste Startgruppe – inkl. der selten aktiven Thorsten und Fabi (links) . . .

Manni passte nicht auf's Foto!?!☺

Und hier trafen gleich ein paar Kracher aufeinander: Werner Baumgart, immer für einen Platz ganz vorne gut, traf auf Familie Tubes, Fabian Holthöfer, Manni Stork und.....

Thorsten Florijan! Der geneigte Leser mag sich jetzt verwundert die Augen reiben, aber Thorsten hatte es endlich mal wieder an die Bahn geschafft. Wie er es jedoch geschafft hat, auf die Schnelle aus seinen Fahrzeugbestand ein funktionstüchtiges Rennauto auf die Bahn zu stellen, wird wohl sein Geheimnis bleiben. Aber die Trainingszeiten mit seinem `69 Ford Talladega ließen die Kritiker verstummen und sein Grinsen breiter werden. Und noch breiter wurde dies im Rennverlauf, lieferte er sich

doch ein spannendes Rennen mit Manni und Werner: Ganze 42 Teilstriche lagen am Ende zwischen den Dreien - mit Vorteil Thorsten! Nur ganz knapp hinter dem Trio kam Nicola ins Ziel, die ihren Gatten diesmal „deklassieren“ konnte und über eine Runde herausfuhr ☺ Und Fabi? Man kennt ja seinen radikalen Fahrstil, der dem Grip der GP-Tires ja nicht gerade förderlich ist. Aber an diesem Abend schien er wohl die gut gemeinten Ratschläge (Heck gerade halten) beherzigt zu haben: er gewann diese Gruppe deutlich mit über einer Runde Vorsprung und setzte mit 144,24 Runden schon mal eine Duftmarke!



Jetzt auch 'mal Manni „at work“ – wir wollen ihn ja nicht unterschlagen!?!☺

Dem interessierten Leser fällt jetzt sicher auf, dass 144 Runden nicht wirklich viel sind. Berücksichtigt werden muss hierbei, dass man statt der 5x5 nur 5x4 Minuten fuhr. Und dies nicht, damit Manni rechtzeitig wieder den Heimweg antreten konnte, sondern weil der Rennleitung leider ein Fehler bei der Programmierung unterlief. (Vielleicht war man noch ob des Plättchentests geschockt *gg*)



Die zweite Startgruppe: Die Einsetzer hatten wenig zu schaffen . . .

In der zweite Startgruppe dann alte Bekannte: Christoph Müller, Wjatscheslaw „Slawa“ Portnjagin, Peter Horstmeyer, Rolf Meyer und Thorsten Grau.

In dieser Gruppe konnte eigentlich jeder ge-

winnen und so kann ein einziger Abflug hier schon rennentscheidend sein. Dies mussten dann auch Slawa und Peter erfahren, die leider nicht an die Rundenzahl der Kollegen herankamen. Rolf gewann diese Gruppe „deutlich“ mit einer halben Runde vor Christoph, konnte damit aber nur an dem vorgelegten Ergebnis von Fabi kratzen: 32 Teilmeter haben ihm zu Gesamtführung gefehlt!



Die letzte Startgruppe: Viel Spaß vor dem Rennen!

Was nun Fabis Ergebnis wert ist, sollte sich endgültig in der letzten Startgruppe zeigen: Carsten Scholz, der mit seinem Rekordergebnis vom letzten Rennen im Rücken antrat und daher als Favorit in dieser Gruppe galt, startete gewohnt auf der Spur 1. Neben ihm dann Mario Thüne, Poldi, Frank Ober und Jürgen Kuhn. Wer an diesem Abend Herr im Haus sein sollte wurde dann auch schnell klar, als Carsten als einziger Fahrer die 8sec-Marke knackte! Mit einem Grand-National-Auto schon eine ehrgeizige Leistung. Respekt Carsten!



Carsten und Mario bei den Zeiten gleichauf . . .

Nicht verwunderlich also, das er mit 146,46 Runden nicht nur die Gruppe sondern auch das Rennen gewann. Deutlich vor dem zweitplatzierten Mario mit über einer Runde Vorsprung und sogar satte zwei Runden vor Fabi, der damit aber einen nicht ganz erwarteten 3. Platz belegte! Klasse Fabi, geht doch!☺

Das Gesamtergebnis zeigt auch mal wieder deutlich, dass es vollkommen unerheblich ist, aus welcher Startgruppe heraus man ins Rennen geht. Zu eng liegen die Resultate beisammen und da können 30 Teilmeter schon mal über fünf oder mehr Plätze entscheiden. Abflüge bedeuten unweigerlich einen Platz im Tabellenkeller, aber die schnellsten Rundenzeiten sorgen nicht zwangsläufig für einen Platz auf dem „Treppchen“. Sauberes und sicheres Fahren ist entscheidend für ein erfolgreiches Rennen, besonders in dieser Fahrzeugklasse.

Das komplette Rennergebnis findet ihr wie gewohnt unter www.schlitzrennen.de. Dort wird auch regelmäßig über Aktivitäten des Clubs berichtet, ein Besuch lohnt also!

Die NASCAR Serie bei den Teutonen geht nun in eine etwas längere Pause und startet erst wieder in 2016. Grund genug, sich intensiv mit den übrigen Clubserien der SRIG-Teuto in der näheren Zukunft zu beschäftigen.

Hier stehen noch Läufe der Gruppe 2, Gruppe C und der Classic an! Wir werden berichten!©

CU am Ashville Raceway

Gruppe 245

4. Lauf am 24. Oktober 2015 in Dortmund



Adresse

ScaRaDo

Sölder Kirchweg 10

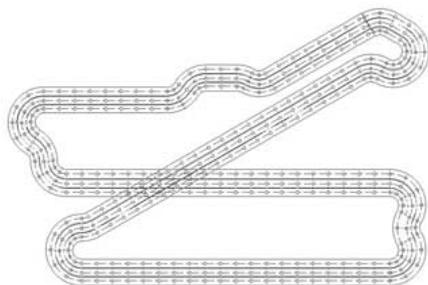
44287 Dortmund Aplerbeck

URL

www.scarado.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 37,5m lang



Zeitplan

Freitag, 23. Oktober 2015

ab 17:00h Bahnputzen (*unter Vorbehalt!*)

ab 18:45h freies Training (*unter Vorbehalt!*)

Samstag, 24. Oktober 2015

ab 08:00h Training

ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme

ab 13:00h Rennen

ca. 19:00h Siegerehrung

Anmeldung

Start: Dienstag, 13.10.2015 - 00:00 Uhr

Ende: Dienstag, 20.10.2015 - 23:59 Uhr

Limit: 30 Teilnehmer

Stand: 17 Teilnehmer



[Anmeldung 4. Lauf Gruppe 245 am 24. Oktober 2015 in Dortmund . . .](#)

Rädriges

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 2.000cm³)	23,25	22,37 – 22,39mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,12 – 24,13mm
4 und 5 (16“)	25,0	24,89 – 24,91mm
5 (19“)	26,75	26,59 – 26,61mm



Bitte berücksichtigt die links angegebene Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Organisatorisches



Obacht: Im Sölder Kirchweg finden derzeit **Bauarbeiten** statt . . .

Somit ist das Parken dort erheblich beeinträchtigt! Bitte bildet also entweder Fahrgemeinschaften und / oder ladet das Gepäck an der Bahn aus und parkt das Kfz ein Stückchen weiter weg!



Auch mit Stand heute ist die Zufahrt über die untere Kreuzung Köln-Berliner-Str./ Sölder Kirchweg gesperrt! Ob dies zum Wochenende noch so sein wird, bleibt abzuwarten . . .



Aktuell bleibt, weiter auf der Köln-Berliner-Str. bis zur nächsten Ampel zu fahren und dann rechts in die Vieselerhofstr. abzubiegen. An der nächsten Kreuzung geht's dann rechts in den Sölder Kirchweg . . .



Historie

Gruppe 2	2014 (25 Starter)	
1. Schaffland, Jan	Mitsubishi Colt	125,63
2. Schaffland, Ralf	Chevrolet Camaro	124,52
3. Nockemann, Seb.	Trabant 601	124,02

Gruppe 4	2014 (25 Starter)	
1. Schaffland, Jan	Chevrolet Camaro Z28	126,49
2. Schaffland, Ralf	Lamborghini Jota	124,62
3. Vorberg, Ingo	Lamborghini LP400	124,40

Gruppe 5	2014 (25 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Porsche 935/78 turbo	129,50
2. Schaffland, Jan	Nissan Skyline turbo	128,37
3. Kaczmarek, André	Ferrari 365 GT4 BB	127,31

Gruppe 2	2009 (23 Starter)	
1. Schaffland, Jan	Mitsubishi Colt	127,13
2. Kever, Markus	Nissan Skyline	120,12
3. Schaffland, Ralf	BMW 3.0 CSL	119,18

Gruppe 4	2009 (23 Starter)	
1. Schaffland, Ralf	Lamborghini Jota	125,87
2. Kever, Markus	Lamborghini Jota	124,87
3. Kaina, Udo	Lamborghini Jota	124,38

Gruppe 5	2009 (23 Starter)	
1. Schaffland, Jan	Nissan Skyline turbo	128,86
2. Schaffland, Ralf	Ferrari 365 GT4 BB	126,88
2. Vorberg, Ingo	Ferrari 365 GT4 BB	126,88

Alles zur Gruppe 245
[Rennserien-West / Gruppe 245](#)

News aus den Serien

Saison 2015/16

. / .

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2015		Anmerkungen / Staus	2016	
	Ausschr. / Reglement	Termine		Ausschr. / Reglement	Termine
Classic Formula Day	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	-
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	- / -	-
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	-
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	- / -	-
Grand Slam	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	✓ / ✓	✓
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / -	✓
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	- / -	-
GT-Sprint NRW-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	- / -	-
kein CUP!	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -	-
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -	-
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
24h Moers	- / -	✓	○	- / -	✓
Ashville 600	- / -	✓	○	- / -	-
Carrera Panamericana	- / -	✓	○	- / -	-
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○	- / ✓	✓
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
C/West	- / ✓	...	läuft...	- / -	...
GT-Sprint	- / ✓	...	läuft...	- / -	...
Scaleauto West	- / ✓	...	läuft...	- / -	...